

Hohenlohebahn

2-gleisiger Ausbau schnelle Verbindungen



© Foto Andreas Hackenjost

Info-Offensive für Kopfbahnhof 21

www.infooffensive.de | www.ja-zum-ausstieg.de

V.i.S.d.P.: Dr. E. Weißmann, c/o Umkehrbar e.V., Urbanstr. 49A, 70182 Stuttgart | Stand: 08.11.2011

Die Lösung: Kopfbahnhof 21

K21 ist der modernisierte Stuttgarter Kopfbahnhof. Er ist in Abschnitten realisierbar, schon während der Bauzeit schonender für Natur und Umwelt und kostet Stadt und Land dabei deutlich weniger.

K21 bringt echte Verbesserungen

- Für Fern- und Nahverkehr
- Für weniger Geld, in kürzerer Zeit
- Mit weniger geologischen und ökologischen Risiken

Wir setzen uns ein für:

- Eine Bahn für Bürger mit kundenfreundlichem Integralen Taktfahrplan
- Mehr Personen- und Güterverkehr auf der Schiene
- Transparenz in Planung und Finanzierung
- Nachhaltiges Wirtschaften statt Realisierung von Prestigeprojekten
- Investitionen dort, wo sie größten Nutzen bringen

Stoppen Sie mit uns 'Stuttgart 21'!

- Informieren Sie Freunde und Bekannte
- Nehmen Sie teil an Informationsveranstaltungen
- Kommen Sie zu Demonstrationen

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende an:
Umkehrbar e.V., Kto.-Nr.: 70 20 62 74 00, BLZ: 430 609 67 (GLS-Bank),
Verwendungszweck: Infooffensive. Für Überweisungen auf dieses Konto
können keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

**Wenn sich Zehntausende Bürger sichtbar und dauerhaft wehren,
wird 'Stuttgart 21' nicht realisiert.**



Weitere Informationen:

Infos und Berichte zu K21

www.ja-zum-ausstieg.de / www.fuer-k21.de/
www.architektinnen-fuer-k21.de



Informationen von Experten

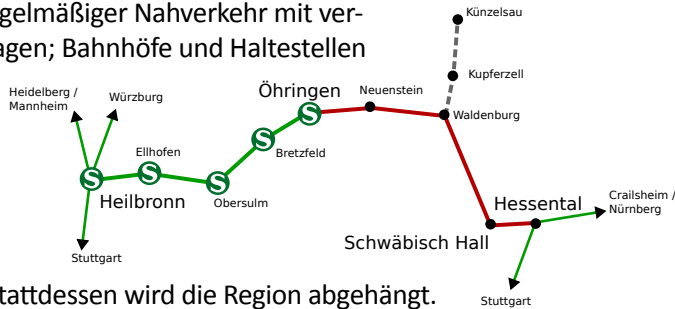
www.parkschuetzer.org/presse

Aktuelles zum Widerstand mit Terminen und Newsletterabo:

www.bei-abriss-aufstand.de mit täglichem Pressespiegel

Regionalverkehr verbessern durch Ausbau und Elektrifizierung

Die Hohenlohebahn ist bislang nur von Heilbronn bis Öhringen elektrifiziert und für den regionalen Nahverkehr ausgebaut. Zwischen Öhringen und Schwäbisch Hall besteht ein unregelmäßiger Nahverkehr mit veralteten Dieseltriebwagen; Bahnhöfe und Haltestellen sind marode. Die Situation könnte mit geringen Investitionen verbessert werden. Klappt das, wenn ‚Stuttgart 21‘ gebaut wird? Nein. Stattdessen wird die Region abgehängt.



Warum will man Milliarden in einen unnötigen und überteuerten Prestigebahnhof in Stuttgart buttern? Der zudem weniger leistet als jetzige Kopfbahnhof? Warum investiert man das Geld nicht lieber in den Ausbau des Schienenverkehrs im ganzen Land? Davon profitiert auch unsere Region.

Ein Integraler Taktfahrplan (ITF) nach Schweizer Vorbild ermöglicht schnelle Verbindungen und gute Anschlüsse ins ganze Land für die Region Hohenlohe-Hall. ‚Stuttgart 21‘ verhindert den ITF weil seine 8 Gleise dafür nicht ausreichen. Der Kopfbahnhof kann’s schon jetzt: Mit den 16 Gleisen kann der ITF in ganz Baden-Württemberg umgesetzt werden.

Was bringt’s uns im Ländle, wenn in Stuttgart Milliarde vergrabe werde? Gar nix! Leut, lasset euch net für domm verkaufe!



Deshalb: Modernisierung des Stuttgarter Kopfbahnhofs und Umsetzung des Integralen Taktfahrplans für gute Verbindungen im ganzen Land.

Der Transport von Gütern auf der Schiene ist bei steigenden Ölpreisen kostengünstiger und ökologischer als der Transport per LKW. Straßen und Autobahnen werden entlastet – vor allem die vom Güterverkehr oft überlastete A6. und das entlastet auch die Bürger. Ein guter Anschluss an das Schienennetz ist wichtig für die vor Ort ansässigen Firmen.

Die Wirtschaft in Hohenlohe wird gestärkt, die Ansiedlung von wichtigen Arbeitsplätzen gefördert. Regional investieren, Arbeitsplätze vor Ort sichern – das ist das vernünftige Konzept für unsere Zukunft!

Nachteile durch 'Stuttgart 21'

- Kein Taktverkehr möglich
- weniger und schlechtere Verbindungen
- verpasste Anschlüsse und Verspätungen
- keine Gelder für Modernisierung der Züge, Bahnhöfe, Bahnstrecken vor Ort

Vorteile ohne 'Stuttgart 21'

- schnellere, häufigere, bequemer Verbindungen
- Stärkung der Wirtschaftskraft vor Ort
- kostengünstige Modernisierung des Kopfbahnhofs ermöglicht Investition in Bahnstrecken und Bahnhöfe in Hohenlohe-Hall, Verlängerung der S-Bahn nach Künzelsau mit Landesmitteln möglich

Ab SchwäbischHall-Hesselental

- unzuverlässige und unpünktliche Verbindungen Richtung Stuttgart
- kein 30-Minuten-Takt nach Stuttgart möglich
- erst recht kein 15-Minuten-Takt im Berufsverkehr möglich
- zuverlässigere Verbindungen der Hohenlohebahn an die Murrbahn nach Stuttgart
- 30-Minuten-Takt nach Stuttgart sowie zum Flughafen und zur Messe den ganzen Tag über
- 15-Minuten-Takt in der Hauptverkehrszeit nach Stuttgart möglich

Ab Heilbronn

- Verstärkerzüge in der Hauptverkehrszeit kaum möglich
- kein 15-Minuten-Takt möglich
- 30-Minuten-Takt den ganzen Tag über nach Stuttgart, Heidelberg und Würzburg
- 15-Minuten-Takt nach Stuttgart möglich

Bei der Volksabstimmung am 27.11. haben Sie die Wahl.

Nehmen Sie teil, denn jede nicht abgegebene Stimme zählt für 'Stuttgart21'. Setzen Sie ein Zeichen für besseren Bahnverkehr in Baden-Württemberg!

Sagen Sie:

- JA zu zukunftsfähigem Bahnverkehr!
- JA zu besseren Verbindungen!
- JA zum Ausstieg!

